

Veranstaltungshinweise

Zukunftsworkshop Ökolandbau Sachsen
25. November 2010 im Blockhaus Dresden

**Regionalkonferenz des Trinationalen
Netzwerkes Umweltbildung,
Region Erzgebirge – Litvinov**
02.12.2010 in Marienberg

**Umwelt- und Naturschutz in Europa
Exkursion nach Brüssel**
05. bis 09. Dezember 2010

Management für Umweltbildner
14.12.2010, Goßberg: Strategieentwicklung - Auch
morgen das Richtige richtig tun
15.12.2010, Goßberg: Projektmanagement -
Projekte initiieren, planen und umsetzen
27.01.2011, Dörfel: Rechtliche Grundlagen der
Umweltbildungsarbeit bei der Umsetzung der
Bildungsangebote
28.01.2010, Dörfel: Rechtliche Grundlagen der
Umweltbildungsarbeit in der Einrichtung

Kurs Umweltpädagogik
Ab März 2011, Schöna

Kontakt

Dr. Hans-Joachim Gericke

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Wilsdruffer Straße 18
01737 Tharandt

Telefon: 035203 44 88 0
Telefax: 035203 44 88 44
Email: poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de

Unser Partner:

Lokale Agenda der Stadt Freital
Augudt-Bebel-Str. 3
01705 Freital

Ansprechpartner: Holger Weiner
Tel: 0172/ 7916984

Anfahrt zur Veranstaltung:

Mit der S-Bahn bis Bahnhof Freital Deuben, über
Busbahnhof Richtung Dresdner Straße laufen, dann
10 Minuten Fußweg Richtung Dresden (an ARAL-
Tankstelle vorbei)

Mit der Buslinie A bis Haltestelle Schachtstraße

Anreise mit PKW: Auf dem Hof des Robert-
Schumann-Clubs stehen nur begrenzt
Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte auf dem
Parkplatz „Neumarkt“ parken.



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Energie aus Feld und Flur

Chancen und Risiken C 22/10

**Am Mittwoch, den 24.11.2010
von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
im Robert-Schumann-Club Freital**

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung C 22/10 „**Energie aus Feld und Flur**“ entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Organisatorische Hinweise:

Ein Teilnahmeentgelt wird nicht erhoben.

Anmeldung erwünscht bis zum 22.11.2010.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte per Fax, E-Mail oder Post an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Fax: 03 52 03/44 88-44

E-Mail: poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de

Hinweis: Die Akademie baut in ihrem Datenverwaltungssystem einen E-MAIL-VERTEILER auf. Bitte geben Sie deshalb unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Vielen Dank!

Programm

- 19:00 Begrüßung**
Dr. Hans-Joachim Gericke
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
- Holger Weiner
Lokale Agenda Freital
- 19:10 Energetische Nutzung von Biomasse - Stand, Potenziale, Risiken**
Dr. Michael Grunert
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 19:55 Nutzung von Biogas und Biokraftstoff Pflanzenöl - Chancen für Bürger und Unternehmen**
Erik Ferchau
Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V.
- 20:25 Diskussion und Möglichkeit für Fragen an die Referenten**

ca. 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Robert-Schumann-Club
Dresdner Straße 162
01705 Freital

Inhalt

Der energetischen Verwertung von Biomasse aus der Landwirtschaft werden sehr große Entwicklungsmöglichkeiten eingeräumt. Der Anbauumfang hat in den letzten Jahren entscheidend zugenommen. Weitere wesentliche Steigerungen werden erwartet. Hier spielen etablierte und neue Kulturarten, aber auch Reststoffe eine Rolle. Bereitstellung und Verwertung müssen dabei wirtschaftlich und nachhaltig erfolgen. Die Veranstaltung soll Ihnen einen Überblick über diese Themenfelder und den erreichten Stand in Sachsen vermitteln. Gleichzeitig steht die Frage, wie Bürger, Kommunen und Unternehmen von der Bioenergie profitieren können. Insbesondere soll dabei auf die Nutzung von Pflanzenöl als Treibstoff eingegangen werden. **Ein mit Pflanzenöl betriebener PKW kann besichtigt werden.**



Bioenergieberatung
Sachsen



Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Bioenergieberatung und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen in Sachsen“ statt. Sie wird finanziert mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe.



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

